

Die Hinrichtung Francesconi's.

Wien, 16. Dezember.

Trotz des unfreudlichen, nebeligen Morgens und obwohl der Regen kalt niederschlug, fanden sich bereits um 5 Uhr die ersten mit Eintrittskarten versehenen Personen vor dem Landesgerichtsgebäude ein.

Francesconi hatte die Nacht größtenteils schlaflos zugebracht; erst gegen 5 Uhr Morgens kühlte er sich in die Decke und schlummerte scheinbar. Geheime Abends übergab er dem Hausgeistlichen P. Koblischek die Briefe zur Bestimmung an seine Mutter, seine Geliebte und seinen Bruder, und ersuchte denselben, ihn während der Nacht nicht zu verlassen.

Um 6 Uhr Morgens mochte Francesconi der Gegenwart in der Hauskapelle bei und empfing bei derselben die Communion; gegen Abends hatte er bereits eine Generalbeichte abgelegt.

Wenige Minuten vor 8 Uhr versetzte sich der Vorstand der Gerichts-Kommission, Landesgerichtsrath Hörl, in die Zelle Francesconi's und theilte ihm mit, daß die Zeit zum Vollzuge des Todesurtheils gekommen sei.

Eine leicht aufzuwerfende Frage ist die nach der zeitgemäßen Berechtigung einer solchen Todeskstrafe oder ähnlicher, wie namentlich der des hier aufzutretenden „höhen Bewusstseins“.

Francesconi bat, man möge ihn nicht zu stark schüttern und ihm gestatten, sich selbst zu entleeren. Auf die Frage des Scharfrichters: „Darf ich diese Bitte gewährt werden?“ bejahte dies der Vorstand der Gerichts-Kommission.

Die beiden neuesten Nummern der Illustrirten Frauenzeitung (vierteljährlicher Abonnementspreis M. 2.50, enthalten: I. Die Moden-Nummer (47): Haus- Gesellschafts- und Ball-Teiletten, hohe Taillen mit vieltheiligem Rücken und edigem Anschnitt.

Der Scharfrichter fragte den Vorstand der Gerichts-Kommission: „Darf ich diese Gnade bewilligt werden?“ was Landesgerichtsrath Hörl verneinte. Der Scharfrichter bemerkte Francesconi: „Ich muß meines Amtes walten, worauf dieser mit jenseitiger Energie antwortet: „Aber nur ein paar Worte!“

Der Todesstamm war ein ziemlich langer; die Brust hob und senkte sich und das Herz bewegte sich beständig unter dem weißen Gewebe. Als der Körper ruhig geworden war und der Gerichtsarzt Dr. Schwab den Eintritt des Todes constatirte, erklärte in der Hauskapelle die Totenglocke und der Geistliche hielt folgende Anrede an die Versammelten: „Der Delinquent, welcher sein Verbrechen gestiftet hat, steht jetzt vor dem höchsten Richter, um Rechenschaft vor ihm zu

geben über sein Leben. Und weil er rauhmüthig und büßfertig gestorben, wollen wir ihn der Gnade des barmherzigen Gottes oempheln. Ich bitte um ein andächtiges Vaterunser für den unglücklichen Francesconi!“

Die Gerichts-Kommission blieb so lange am Platze, bis der Gerichtsarzt nach wiederholter Untersuchung, auch mittelst des Schallrohres, um 9 1/2 Uhr erklärte, daß der Leichnam vom Pfahl abgenommen werden könne.

Nach der Hinrichtung wurde das Urtheil sammt einer kurzen Darstellung der That unter das Publikum vertheilt.

Stadt-Theater.

Fäustling und Margarethe, große parodierende Operette, mit Musik von Jul. Fopp.

Nach einer feinen Unterbrechung, veranlaßt durch das mit dem ungeschicktesten Beifall aufgenommene Gastspiel der Königl. Hofopernsängerin Frau Erhardt aus Berlin, kehren wir zurück zu dem selbe unserer Tätigkeit und helen nach, was wir aus Rücksicht gegen den hohen Gast bis jetzt aufgeschoben hatten.

Eine leicht aufzuwerfende Frage ist die nach der zeitgemäßen Berechtigung einer solchen Todeskstrafe oder ähnlicher, wie namentlich der des hier aufzutretenden „höhen Bewusstseins“.

Francesconi bat, man möge ihn nicht zu stark schüttern und ihm gestatten, sich selbst zu entleeren. Auf die Frage des Scharfrichters: „Darf ich diese Bitte gewährt werden?“ bejahte dies der Vorstand der Gerichts-Kommission.

Die beiden neuesten Nummern der Illustrirten Frauenzeitung (vierteljährlicher Abonnementspreis M. 2.50, enthalten: I. Die Moden-Nummer (47): Haus- Gesellschafts- und Ball-Teiletten, hohe Taillen mit vieltheiligem Rücken und edigem Anschnitt.

Der Scharfrichter fragte den Vorstand der Gerichts-Kommission: „Darf ich diese Gnade bewilligt werden?“ was Landesgerichtsrath Hörl verneinte. Der Scharfrichter bemerkte Francesconi: „Ich muß meines Amtes walten, worauf dieser mit jenseitiger Energie antwortet: „Aber nur ein paar Worte!“

Karl Stieler. 3. Auf der Wiesen. — Zur Geschichte der Silhouette. Von Adolf Hejering. — Bilder von der Hundsausstellung. Von Hermann Wollfus. — Am Grabe von Werther's Tante. Erinnerungsbild von G. Bely. — Verschickenes. — Wirtschaftliches: Barne und kalte Punsch-Beuten und dergl. — Briefmappe. — Frauen-Gedenktage. — Ferner folgende Illustrationen: Silhouetten von Heinrich Braun. — Zu Weihnachten. Von Heinrich Braun. — Von der ersten internationalen Hundsausstellung zu Berlin. Von Gustav Mügel.

Die europäische Regentenfamilie 1876.

Dr. Wh. Der „Gothaische Hofkalender“ enthält in jedem Jahrgange eine doppelte Uebersichtstafel der europäischen Regenten (einschließlich des überseeischen, aber aus Europa abstammenden Kaisers von Brasilien, Dom Pedro II, Dr. jur. der Leipziger Juristenfakultät) einmal nach dem Regierungsantritt, dann nach dem Lebensalter geordnet.

Es sind 40 Namen (Kaiser Wilhelm doppelt aufgeführt bei Deutschland und bei Preußen und die beiden letzten Sultane).

Am längsten regieren in Europa Herzog Wilhelm von Braunschweig (seit 25. April 1831), Günther Fürst von Schwarzburg-Sondershausen (19. August 1835) und Victoria Königin von Großbritannien, Kaiserin von Indien (20. Juni 1837).

Kaiser Dom Pedro II. ist fogar noch etwas länger nominell am Ruder, seit dem 7. April 1831, eigentlich erst vom Juli 1840.

Er kam auch im jüngsten Lebensalter zur Regierung, als er kaum 6 Jahre zählte. Heinrich XXII. Fürst Reuß S. L. war doch wenigstens 13 Jahre alt, als er den Thron seiner Väter bestieg.

Der letzte in der Reihe der europäischen Regenten ist Sultan Abdul Hamid (vom 31. August 1876). Derselbe übernahm die Staatsregie im 33. Lebensjahre.

Dem Lebensalter nach sind die bejahrtesten Fürsten folgende:

- 1. Pius IX., Pappi (am 1. Juli 84 Jahre 1 Monat 18 Tage alt);
2. Wilhelm I., deutscher Kaiser, König von Preußen (79 J. 3 M. 9 T.);
3. Günther, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen (74 J. 9 M. 6 T.);
4. Wilhelm, Herzog von Braunschweig (70 J. 2 M. 5 T.);
5. Ludwig III., Großherzog von Hessen (70 J. 21 T.);
6. Wilhelm III., König der Niederlande (69 J. 4 M. 11 T.);
7. Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe (68 J. 11 M. 22 T.);
8. Christian IX., König von Dänemark (68 J. 2 M. 22 T.);
9. Alexander II., Czar von Rußland (68 J. 2 M. 1 T.);
10. Ernst II., Herzog von Coburg-Gotha (68 J. 9 T.);
11. Karl Alexander, Großherzog von Weimar (68 J. 3 M. 2 T.);
12. Karl III., Fürst von Monaco (67 J. 6 M. 23 T.).

Die jüngsten Herren unter den genannten Hauptern sind drei Könige und ein Fürst:

- 1. Ludwig II., König von Bayern (30 J. 10 M. 6 T.);
2. Georg I., König von Griechenland (30 J. 6 M. 7 T.);
3. Heinrich XXII., Fürst Reuß S. L. (30 J. 3 M. 30 T.);
4. Alfonso XII., König von Spanien (18 J. 7 M. 2 T.).

Von den 40 Regenten und Czaren sind fünf die der Regierungsgewalt nach jüngsten Fürsten (alle seit 1871) folgende:

- Kaiser Wilhelm I von Deutschland (18. Januar 1871),
Herzog Friedrich von Anhalt (22. Mai 1871),
König Oscar II. von Schweden und Norwegen (18. September 1872),
König Albert von Sachsen (29. October 1873),
König Alfonso XII. von Spanien (30. December 1874),
Fürst Waldemar zur Lippe (8. December 1875),
Großsultan Murad V. (30. Mai 1876) und der ihm auf dem Thron folgende
Großsultan Abdul Hamid (31. August 1876).

Halle'scher Verein für Volkswohl.

Generaterversammlung Dienstag den 19. Dezember Abends 8 Uhr in der „Zulpe.“ Tages-Ordnung:

Bericht der Abtheilungen; Vertheilung des Geschäfts-Berichtes.

Table with columns for Abgang u. Ankunft der Eisenbahnzüge Bahnh. Halle. Abgang and Ankunft. Rows include Leipzig, Magdeburg, Nordh.-Cassel, Sorau, Thüringen, Berlin, Kärnner.



Citronat,
vorzügliche Waare, bei
H. Sohncke,
große Steinstraße 2.
Barometer

mit vorzüglich ausgestochten, vollständig luftleeren Nöhren, sowie alle Sorten Metall-Barometer empfiehlt

Otto Unbekannt,
Aleinshmeden.

ff. Catharinen-Pflanzen.
à Pfd. 70, 65, 60 und 50 Pf., für 3 Mart 4 1/2, 5, 5 1/2 und 7 Pfd.

ff. türk. Pflanzen,
à Pfd. 40 und 25 Pf., für 3 Mart 8 1/2 und 12 1/2 Pfd.

ff. ital. Birnen,
à Pfd. 80 Pf., für 3 Mart 4 Pfd.

ff. franz. Äpfel,
à Pfd. 75 Pf., für 3 Mart 4 1/2 Pfd.

Amerik. Schnittäpfel,
à Pfd. 50 Pf., für 3 Mart 6 1/2 Pfd. bei
A. Trautwein,
gr. Ulrichstraße 30.

Weihnachtsstollen

empfehlst in allen Sorten und Größen die Bäckerei **Messner,** Georgstraße 1. Bestellungen werden jederzeit prompt ausgeführt.

J. F. Naumann,
Geiststraßen- u. Promenaden-Gde.
empfehlst alle Packungen
prima Brillant-Apollon- u. Holländische
Stearin-Kerzen, hellbrennende und nicht
tropfende Canal-Kerzen und
Weihnachts-Kerzen.

Cotillonorden u. Knallpapiere
empfehlst
J. F. Naumann,
Geiststraßen- u. Promenaden-Gde.
Schwedische Bündelholz
(Jönköpings)

empfehlst à Kiste 100 Paquetts à 10 Schachteln à 18. — sowie im Einzelnen
J. F. Naumann,
Geiststraßen- u. Promenaden-Gde.

Großes Lager
aller Kerzen-Sorten.

Paraffinkerzen, alle Packung, 6 Pack für 3 M.
Keine Stearinkerzen, blaue Carton, 5 Pack für 3 M.
Keine Stearinkerzen, elegante Wiener Packung, 5 Pack für 3,10 M.
Weihnachtslichter in bunten Farben, per Pack 60 St.
Wichtige Gasnallkerzen, per Pack 1 M.
Schulze & Zimmermann,
Markt 16.
(S. 53019.)

Linien, brillant leuchtend, 7 L. für 1 M.,
neue weiße Bohnen, à 15 St.,
geschälte Victoriabohnen, à 21 St.,
Victoriabohnen, à 15 St.,
grüne Erbsen, à 13 St.,
sämtlich gut leuchtend, empfehlen
Schulze & Zimmermann,
(S. 53021.) Markt 21.

Ausschuss-Cigarren

verkaufe ich, um damit zu räumen, zu dem sehr billigen Preise von 40 und 50 Pf. per 25 Stück.
Ad. Aderhold,
gr. Ulrichstraße 37.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein reichhaltiges Lager inländischer sowie import. Cigarren in 1/10^o und 1/20^o Kistchen, ferner:
Bismarck-Cigarrentaschen, à Stück 40 St.,
enthaltend:
4 Stück Cigarren à Wille M. 60,
5 " " " " " 50,
6 " " " " " 40.
J. F. Naumann,
Geiststraße u. Promenaden-Gde.

Diverse Posten
offert, um damit zu räumen, billigt
J. F. Naumann,
Geiststraßen- u. Promenaden-Gde.

Cigarren-Nester

empfehle ich, um damit zu räumen, billigt
J. F. Naumann,
Geiststraßen- u. Promenaden-Gde.

Preisermässigung.
Die
Original-Singer-Nähmaschinen,

deren Güte durch den enormen Absatz und durch die hohen, auf allen Ausstellungen erhaltenen Auszeichnungen seit einer Reihe von Jahren glänzend bewährt ist, sind nicht nur die besten, sondern jetzt auch die billigsten Nähmaschinen, welche sich im Handel befinden. Auf der Weltausstellung zu Philadelphia wurden die **Original-Singer-Nähmaschinen** mit den höchsten Preisen prämiert, welche überhaupt zur Vertheilung gelangten: — zwei Ehrendiplome u. zwei Medaillen. —

Verbesserte
Wheeler & Wilson-Nähmaschinen
mit neuem Stoffhieber, Presserschraube u. verbesserter Treteinrichtung, ganz geräuschlos gehend, empfiehlt
Otto Giseke, gr. Steinstraße 67.

Pianos, Flügel, Harmoniums,
Zehner (Hölling & Spangenberg), Berliner (Beckstein),
Stuttgarter, Amerikauer u. a. Fabrikate empfiehlt in sehr großer Auswahl
F. Kühne, Scharrngasse 9a.

Neue französische Wallnüsse
billigt bei
Kilian & Hoerstel,
Magdeburgerstraße 45.

Untere H. Reinicke, Untere
Leipzigerstr. 105. Halle a. d. S. Leipzigerstr. 105.
empfehlst als Weihnachtsgeschenk passend sein anerkannt reelles Fabrikat in
Drehorgeln u. Harmonikas
sowie Lager von

Spieldosen
und
Musikwerken
zu billigsten
Fabrikpreisen.

Reparaturen an Drehorgeln, Harmonicas etc. werden mit Feingebühr ausgeführt.
Reparaturstücke franco erbeten.

Ausverkauf

von Filzpantoffeln, um damit zu räumen das Paar 1 M. 50 St., Filz- und Schrotenschuhe mit Lederhohlen sportlich bei
Leipzigerstraße 12. E. Pfahl, Leipzigerstraße 12.

Eisenfiguren, Toiletten- und Waschseifen in großer Auswahl, gr. Posten Glycerin-Seife in 1/2 M.-Kiegeln, bei Entnahme von 6 St. Fabrikpreise, Extrakt div. Sorten, ächt Köln. Wasser, Saarl. Pomaden ff., Christbaumlichter, Stearin- und Paraffin-Lichter, Waschtücher div. Sorten, Schwedische Streichhölzchen à Pack 25 St.

Wollene Jacken und Hosen große Auswahl, Kopftücher und Pelzerinnen, Zailentücher, Westen, Schawls, Cachenez, Kinderkleidchen und Jäckchen in großer Auswahl, Strickgarne in Wolle und Baumwolle, Strümpfe alle Sorten und Größen mit der Hand und Maschine gestrickt, Wadstuhngambische für Damen und Herren, Schlipse und Binden das Neueste darin, Gemisets und Kragen, Stulpen, Striche gestickt, Morgenhauben, Überhemden mit gekleideten Einlagen, Posamentier-Waaren, Waichengarne, Vorden gemustert, verkauft gänzlich aus, Zwirne, Näh- und Fädel-Seide.
50 Stück Cigarren, in eleganten Kästchen verpackt, passend als Weihnachtsgeschenk, empfiehlt
Geiststr. 67. M. Dannenberg, Geiststr. 67.
Auf dem Christmarkt (an der Firma kenntlich)
führe ich nur **Woll-Waaren.**

Reise- u. Schlafdecken

empfehlst in den neuesten und schönsten Mustern, Saphirdecken und Läuferzeuge äußerst preiswerth bei
F. Lehmann früher Pfaffenberg,
Leipzigerstraße 50.

Concert-Salon u. Theater variété,
Kühler Brunnen, I. Etage.

Heute Montag den 18. December u. folgende Tage
Gastspiel der **Vaudeville-Theater-Gesellschaft**
aus Hôtel de Pologne in Leipzig.
Auftreten der **Chansonette-Sängerin Frl. Toni Tank,** der österreich-reichlichen **National-Züder-Sängerin Frl. Moyer,** der **Costüm-Soubrette Frl. v. Mühlfeld,** des beliebten **Wiener Gesangs- und Charakter-Komikers Herrn Wiesner** unter musikalischer Leitung des **herrn Kaiser.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pfg.

Für die Redaction verantwortlich C. Bobardi. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Eine große Partie
Sonneberger
Witz- und Spielsachen
sind im Ganzen oder Einzelnen billig zu verkaufen
Glauchauische Kirche 3, 1 Tr.
S i e u m ü h l e.

Detail-Verkauf für obige Wühle zu deren eigenen Wühlpreisen **Brunnsweite 18.**
Ebenso ist dabeilich auch **Brod von reinem Roggenmehl** zu verkaufen.

Ein gut rentirendes, neues **Haus** hiersebst zum feinen Preis von 9500 M. bei 2 bis 3000 M. Anzahlung zu verkaufen. Von wem? erfahren Defectanten in der Exped. d. Bl.
Magdeb. Saunterhof bei J. H. Sträßner.

Frische Pfundhefen
offert
Schulze & Zimmermann,
Markt 16.

Billig zu verkaufen
neue birkene Kleidersecretäre, Kommoden, Pfeiler-schränken, Nähtische, Waschtische, Stühle, Stühle und Kleider-schränke bei
Aug. Jacob, Tischlermstr., Geisstr. 51.

Samml. zoolog. Garten-Lotterie
Ziehung: 29. December.
Hauptgewinne i. B. v. 10000, 8000, 6000 M. u., im Ganzen ca. 1400 Gewinne. Loose à 3 M. empfehlen
J. Bard & Co., gr. Ulrichstr. 47, I.

Bergmann's Theerseife,
altbewährtes Mittel gegen alle Arten Hautunreinigkeiten empfiehlt à Stück 50 St.
Apothekel zum deutschen Kaiser.

Sammlerstücke
in verschiedenen Sorten und billigsten Preisen bei **Fr. Uhlig, Nadler, Schmeerstraße 25.**

Stelle-Gesuch.
Ein junger Mann, Detailist, sucht zum 15. Februar oder 1. April unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stellung als Comtorist, Lagerist oder Verkäufer. Offerten unter **F. G. 114** nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Ein tüchtiges **Hausmädchen** findet sofort Stellung durch
A. Guich, gr. Brauhausgasse 9.

Schönen erhaltenen Stelle, ordentliche Mädchen für Küche und Haus weiß nach
Frau Wfl, Perrenstraße 20.

Ein ordentliches **Diensmädchen,** welches die Wirtschaft selbst versehen kann, wird zum 1. Januar gesucht
Schmeerstraße 15.

2 Stubenmädchen für feine Häuser und eins nach auswärtig zum 1. Januar gesucht d. **Frau Schalle, gr. Wärfstraße 17.**

Eine **Amme, ord. Mädchen u. Knechte** weiß nach
P. Fickinger, H. Schlam 3.

Arbeitsame Mädchen mit sehr gut. Utens. u. gesunde Ammen u. Bande wünsch. Stellen durch
Fr. Wülfher, Kuttelporte 5.

Anständ. Mädchen für Küche u. Haus, und reinl. thätige Mädchen vom Bande mit mehrjähr. Attest. suchen 1. Januar Stellen d. **Frau Binneweiß, gr. Wärfstraße 18.**

Gebude Ammen vom Bande suchen iof. Stellen d. **Frau Binneweiß.**

Einige anständ. Mädchen mit gut. Utensilien wünsch. noch 1. Jan. Et d. **Frau Deparade, gr. Schlam 10.**

Am Montag
den 25. Decbr.
Morgens 7 1/2 Uhr
Extrazug nach Berlin
Billets mit 6 tägiger Gültigkeit werden nur bis **Donnerstag** bei **Steinbrecher & Zasper** am Markt veransagt.

Theatre variété
Bur Cremitage.

Mühlgraben 10.
Concert, Ballet und Theater-
Vorstellung
sowie 5. Gastspiel des Fräulein
Mathilde Lucca.
Entree à Person 50 St. Anfang 7 1/2 Uhr.
Ed. Hackmesser.
Großer schwarzer Hund zugelaufen
Göfenstraße 15.